

HINWEISE ZUR HANDHABUNG SELBST HERGESTELLTER MASKEN

1. Es gibt keinen Hinweis darauf, dass Träger*innen von provisorischen Masken vor einer Ansteckung geschützt sind.
2. Möglicherweise kann man durch das Tragen einer provisorischen Maske eine Verminderung der ausgeatmeten oder ausgehusteten großen Tröpfchen erreichen, weil diese im Stoff hängen bleiben. Dadurch ist es eventuell möglich die Infektionskette zu verlangsamen.
3. Das Tragen einer provisorischen Maske kann die bekannten Maßnahmen zur Eindämmung einer Pandemie **nicht** ersetzen. Nachweislich wirksam zur Unterbrechung von Infektionsketten sind **Abstand halten, regelmäßiges Händewaschen** und **zu Hause bleiben!**
4. Eine Maske hilft nur dann gut, wenn sie möglichst nah an Mund und Nase getragen wird und dicht mit dem Gesicht abschließt.
5. Sobald eine Maske durchfeuchtet ist, sollte sie gewechselt werden.
6. Um Erreger, die sich auf der Maskenoberfläche befinden abzutöten, ist es nötig sie nach **jedem** Gebrauch abzukochen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir keine Haftung für die Wirksamkeit, die Herstellung oder die sachgerechte Verwendung der provisorischen Masken übernehmen. Jeglicher Schadensersatzanspruch wegen Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit – unabhängig von Verwendenden oder jeweiligen Gegenübern – ist ausgeschlossen.

Die Herstellung / Verwendung der provisorischen Masken erfolgt ausschließlich auf eigene Gefahr.

Wir weisen darauf hin, dass auf jeden Fall die Hygienevorschriften des Robert-Koch-Instituts zu beachten sind.

#VIELLEICHT BESSER ALS NICHTS